



1/2021

PFARRBLATT CHRISTKINDL



Vergiss MICH nicht!

Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

Seniorencafé, Frauencafé, Pfarrcafé, Zwergertreff, Kulturtreff, Jungscharstunden, Ministunde – diese Liste ließe sich noch fortsetzen. Alle diese Veranstaltungen und Treffen sind den Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Pandemie zum Opfer gefallen. Mit dem Entfallen dieser Zusammenkünfte sind für Jung und Alt soziale Kontakte weggebrochen. Dieser Verlust wird von vielen als schmerzlich erlebt. Der Wunsch zu den alltäglichen Gewohnheiten zurückzukehren ist nur allzu verständlich. Da ist es gut Gewohnheiten zu leben und zu pflegen, die den Corona-Maßnahmen nicht unterworfen sind. Wenn an den Gottesdienst-freien-Sonntagen an der Kirchentür zu lesen war: „Wir laden Sie ein, die Gottesdienste im Radio oder Fernsehen mitzufeiern“ und abschließend zu lesen war: „Im Gebet sind wir verbunden“ so kommt das Gefühl auf, nicht alleine zu sein.

Obwohl man mitunter das Gefühl hat, die Welt steht still, so geht in unserer Pfarre die Zeit der Veränderung weiter. Ganz überraschend hat Karl Sperker, Pfarrer von Sierning, am 1. Dezember 2020 seine Verantwortung als

Pfarrprovisor von Christkindl an Nikola Prskalo, Pfarrer der Stadtpfarre Steyr, übergeben. Aus Sicht des von Bischof Manfred am 1. Februar offiziell gestarteten Zukunftswegs in unserer Diözese, macht das großen Sinn, ist es doch die Bestrebung die Pfarren selbstständig zu erhalten, aber die priesterlichen Ressourcen gut überlegt einzusetzen.

Weiters ist uns von der Personalabteilung in Linz zugesagt worden, dass Mag. Karl Ramsmaier ab sofort in unserer Pfarre seelsorgliche Aufgaben und die spirituelle Begleitung des sich zu bildenden Seelsorgeteams übernehmen wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit und auf die Unterstützung von Nikola und Karl.

Mit der Gewissheit: Gott vergisst dich/mich/uns nicht
Wünschen wir Ihnen jetzt schon
frohe, gesegnete Ostern!

Kommen Sie gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund!
Das Pfarrleitungs-Team

DER WEG ZUM LEBEN

Die Corona-Pandemie zwingt manche von und zu der Einsicht, dass wir Menschen verletzlich sind – trotz all unserer materiellen und technischen Möglichkeiten.

Noch zu Beginn des Jahres 2020 hätte sich niemand vorstellen können, dass unser Leben tatsächlich so gänzlich gefährdet ist. Die Sicherheit in dieser Welt ist uns verloren gegangen.

Das kann eine Chance sein für die Fastenzeit 2021, sich im Glauben zu vergewissern: wie wichtig ist es, die Geborgenheit neu zu erfahren und dass wir von Gottes Hand getragen sind.

Die Verankerung im Glauben schafft Geborgenheit. Allerdings muss man hier eine äußerst wichtige Unterscheidung wahrnehmen. Wer das Göttliche als Quelle von Angst, Schuldgefühlen, Überforderung und Fremdbestimmung begreift, wird zu einer zweiseitigen Gotteserfahrung kommen.

Wer Gott überwiegend als drohend, strafend oder unberechenbar erlebt, erlebt eher Zerrissenheit. Mir

scheint, dass die Einladung Jesu „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Mk 8,34) die einzige entsprechende Art ist, der Krankheit und Gefährdung durch Covid-19 zu begegnen und sie anzunehmen.

Es tut gut, sich Jesu Sicht bewusst zu werden: Das Leben zu umarmen und zu erfahren, dass es uns geschenkt ist, - daran Freude zu haben, welche Stärke uns gegeben ist. Sonst muss der Mensch die Frage in seinem Leben siegen lassen, warum es Leid gibt – oder gerade ich dieses Leid als erdrückende und stärkere Kraft erleben muss.

Wir dürfen Jesu Art, dem Leben zu dienen, mit Zuversicht folgen.



Mag. Nikola Prskalo
Pfarrprovisor

Mag. Nikola Prskalo

Als zweites von acht Kindern einer Arbeiterfamilie wurde ich am 3. Dezember 1952 in Uskoplje/Gornji Vakuf in Bosnien geboren.

In meinem Heimatort besuchte ich die Volksschule und absolvierte mein Gymnasialstudium bei den Franziskanern in Visoko bei Sarajewo. Im Anschluss machte ich ein Jahr Noviziat und studierte ein Jahr Philosophie an der Theologischen Hochschule der Franziskaner in Sarajewo.

Im Sommer 1973 kam ich nach Österreich und arbeitete bei verschiedenen Firmen in Tirol und Oberösterreich. Die weiteren Studienjahre setzte ich an der Theologischen Hochschule in Linz fort.

Nach zwei Diakonatsjahren in Wels-Lichtenegg war ich als Kooperator in Marchtrenk tätig. Fünf Jahre war ich als Spiritual im Petrinum in Linz. Ab dem Jahr 1989 wirkte ich in Linz-St. Theresia als Pfarradministrator. Ab 2000 war ich als Seelsorger in der Stadtpfarre Wels aktiv. Mit 1. Oktober 2016 bestellte mich der Diözesanbischof zum Stadtpfarrer von Steyr und Pfarrmoderator von Garsten.

**Ich freue mich nun auf die zuge-
teilte Aufgabe als Pfarrprovisor ab
1. Dezember 2020 in Christkindl.**

KIRCHE UND LANDESAUSSTELLUNG 2021

Bei der kommenden Landesausstellung mit dem Titel „Arbeit. Wohlstand. Macht“, die von 24. April bis 4. November 2021 in Steyr stattfindet, wird es neben den drei Hauptausstellungsorten Museum Arbeitswelt, Innerberger Stadel und Schloss Lamberg auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geben. **Die Kirche von Steyr** beteiligt sich daran mit mehreren Projekten. Die Stadtpfarrkirche und der Platz vor der Kirche St. Michael sind dabei zentrale Orte.

Die Besucher*innen sollen die Stadtpfarrkirche als Oase der Stille, der Meditation und des Nachdenkens erleben.

Verschiedene Stationen geben Hintergrundinformationen zu Kunstwerken und regen zum Nachdenken über das eigene Leben an. Die Einladung zu einer Zehn-Minuten-Wallfahrt in der Kirche bietet einen Ort des Gedenkens an verstorbene Angehörige, einen Ort des Dankes in der Mitte der Kirche und einen Ort der Besinnung beim berühmten Taufbecken aus der Reformationszeit.

In einem großen Buch zum Blättern werden die kleinen Bilder am Taufbecken gut sichtbar gemacht und deren Bedeutung genau erklärt. Auch eine Broschüre wurde über dieses berühmte Taufbecken erstellt.

Andere Stationen wollen unter dem Motto „Wortnahrung“ geistige Nahrung für die Seele bieten. Leitmotiv ist der Satz aus dem Neuen Testament „Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“. Steyrer Bürgerinnen und Bürger interpretieren dabei ihren Lieblingsbibelvers.

Bei der Spezialkirchenführung „Kirche anders gesehen“ werden der Kirchenraum mit dem berühmten Taufbecken, die Krypta und die Vorhalle der Stadtpfarrkirche besichtigt. Dabei geht es darum die tiefere Bedeutung der Kunstwerke zu entdecken und persönliche Anregungen für das eigene Leben mitzunehmen. In der Vorhalle der Stadtpfarrkirche helfen Informationstafeln die steinernen Grabplatten, Epitaphe genannt, zum Sprechen zu bringen. Eine Kunstintervention beim Kriegerdenkmal an der Westfassade macht die Spannung zwischen der Waffenproduktion und dem Weihnachtsevangelium „Friede den Menschen auf Erden“ zum Thema.



Bereits von Zwischenbrücken aus kann man am Geländer des **Vorplatzes der Kirche St. Michael** die zentrale Botschaft der katholischen Soziallehre „Der Mensch im Zentrum“ lesen. Skulpturen mit den Umrissen von menschlichen Köpfen zeigen etwas von der Betriebsseelsorge in Steyr: Betriebsseelsorge damals und heute. Zentrale Aussagen der katholischen Soziallehre, Einblicke in das Arbeitsleben von Menschen.

In einem eigens für die Landesausstellung verfassten **Buch** wird der Pionier der Arbeiterseelsorge in Steyr und Gründer der Pfarre Münichholz **P. Josef Meindl SJ** näher beleuchtet. Dabei wurden nicht nur viele Dokumente erstmals gesichtet und viel Unbekanntes entdeckt, sondern auch Erkenntnisse für heute gewonnen.

Die meisten kirchlichen Projekte finden im öffentlichen Raum statt und stellen daher auch in der Corona-Zeit für die Besucher*innen kein Problem dar.

Mag. Karl Ramsmaier
„Kirche und Landesausstellung 2021“,
Projekt – Dekanat Steyr
Kontakt: 0676/8776 6092
karl.ramsmaier@dioezese-linz.at

Mag. Karl Ramsmaier stellt sich vor:



Geboren 1961 in Steyr, aufgewachsen in Dietach. Matura am Bundesgymnasium in Ried/Innkreis. Studium der Theologie und Religionspädagogik in Linz.

1988-1995 Pastoralassistent und Jugendleiter in der Pfarre Steyr-Resthof,

1995-1999 Dekanatsjugend-Leiter des Dekanates Steyr mit Schwerpunkt Jugendgottesdienste, seit 1996 Religionslehrer an der HTL Steyr.

Seit 1990 Vorsitzender des Mauthausen Komitees Steyr. Forschungen zur jüdischen Geschichte in Steyr. Verfasser und Mitverfasser zahlreicher Publikationen zur Zeitgeschichte.

Initiator des „Stollens der Erinnerung“ in Steyr. Menschenrechtspreis des Landes OÖ. 2013.

2016 bis 2018 Leiter des Projektes „Reformationsjahr 2017 – Dekanat Steyr“.

2018-2021 Leiter des Projektes „Kirche und Landesausstellung 2021“ Dekanat Steyr.

Ab 2021 Begleitung des Seelsorgeteams der Pfarre Christkindl.

Verheiratet mit Waltraud, zwei erwachsene Kinder, Samuel und Susanna.

Rechtzeitig zur Landesausstellung erschienen von Karl Ramsmaier zwei Broschüren, die man in der Pfarrkanzlei erwerben kann: „Taufbecken“ € 5,- und „P. Josef Meindl SJ“ € 10,-.

DANKE FÜR IHRE/DEINE HILFE IN AMBATO

Im vergangenen Advent konnten wir unsere Bausteinaktion zur Unterstützung des Straßenkinderprojektes in Ambato, Ecuador, coronabedingt nicht wie gewohnt durchführen. Dem Aufruf, die Spenden auf das Konto bei der VKB zu überweisen, sind viele Leute gefolgt.

Ein herzliches Dankeschön!

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Schüler*innen der VS Christkindl, die eine eigene Spendenaktion durchgeführt haben. Wir können daher

auch heuer wieder den Straßenkindern und ihren Familien mit Zuschüssen für die Schule und Essensausgabe weiterhelfen.

Wir bitten Sie/dich auch weiterhin das Projekt Don Bosco zu unterstützen:

ECUA-Spendenkonto bei der VKB Steyr,

IBAN AT95 1860 0000 1542 2801

BIC VKBLAT2L.

Ingrid Stütz

FAMILIENFASTTAG



Ihre Spenden werden mehr denn je benötigt.

Als Ersatz für das abgesagte Suppenessen in unserer Pfarre haben Sie während der ganzen Fastenzeit die Möglichkeit sich ein Suppenrezept mit angeheftetem Erlagschein und dem Text „teilen spendet zu-

kunft“ im Eingangsbereich der Pfarrkirche oder in der Loretokapelle abzuholen. Wir bitten um Spenden zugunsten Guatemalas „Maya-Frauen auf ihrem Weg zum guten Leben“.

Es ist auch möglich direkt über online Banking zu unterstützen:
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000



Eine Aktion der Katholische Frauenbewegung

CARITAS - HAUSSAMMLUNG 2021

Caritas
&Du

Haussammlung
Wir>Ich

Helfen wir in der Krise zusammen

„Helfen ist größer als wegschauen“ lautet das Motto der Haussammlung 2021. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verlieren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelegutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit Jahrzehnten, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen und Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent

der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarren und ermöglichen, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Pfarr Caritas

Weil wir aber alle noch nicht genau wissen, wie sich die Situation entwickeln wird, versuchen wir den Sammlungszeitraum auf Mitte April bis Anfang September auszuweiten.

Sie können aber auch jederzeit auf folgendes Konto ihre Spende überweisen:
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Herzlichen Dank im Namen des Caritaskreises Christkindl

RÜCKBLICK Mai 2020 BIS MÄRZ 2021

Christkindler, bzw. von Christkindler Familien, die sich Christkindl zugehörig fühlen

TAUFEN

Frederik Michael LEITNER
Emil Heinrich KAMINSKI
Evelin Hermine BALOH

Lina BRUHA
Valerie KOPPLER
Ylvie KLETZMAYR



TRAUUNGEN

Es haben keine Trauungen stattgefunden.



VERSTORBEN

Auf unserem Friedhof wurden bestattet:

Franziska KIRCHNER
Josef BIBERHOFER
Herbert GURTNER
Friedrich JANELE

Peter JAKOB
Ingeborg ESSL
Gernot SCHEDLBERGER
Maria Anna OBERAIGNER

Auswärts wurden bestattet:

Maria NOVI
Antonia HOCHRATHNER
Gabriele MAYR
Christine HAIDER



Margit RAMELMÜLLER
Martha HOLUB
Gottfriede SCHMOLL
Hermann RITT



Unser Gernot war ein
ECHTER CHRISTKINDLER!
Freundlich, verlässlich, hilfsbereit
und immer für einen Scherz zu ha-
ben.

Und ein Sportler! Ich denke an die Fußballturniere des FC Halleluja in Rosenegg, wo Gernot als Tormann eine Stütze des Pfarfteams war. Bei vielen Einsätze beim Umbau des Krippengebäudes und als Krippenführer bei der Klauda-Krippe war er mit Herz und Freude viele Jahre aktiv. Zu seinem 90. Geburtstag wurde ihm scherzhalber der „Goldene Krippenführer-Stab“ zu seiner sichtlichen Freude überreicht.

IN DANKBARER ERINNERUNG

Deine Freunde vom Krippenverein Christkindl!
Ferry Jakob

RUNDERNEUERUNG DER PFARRKÜCHE

Mit vereinten Kräften wurde die Pfarrküche renoviert.

Michael Schönberger war gerade als neuer PGR-Obmann gewählt und schon stürzte er sich in die Arbeit.



Durch seine Motivation gelang es die Ruhephase in den pfarrlichen Räumlichkeiten zu nutzen und die Pfarrküche zu sanieren.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates trafen sich und malten die Wände der Pfarrküche aus. Der schon in die Jahre gekommene Tisch wurde abgeschliffen und neu versiegelt. Die Beleuchtungskörper wurden gewartet und zum Teil erneuert. Maria Neuwirth versorgte alle fleißigen Helfer und Helferinnen mit einem köstlichen Mittagessen und Kaffee mit Mehlspeise.



Nun warten die Räumlichkeiten im Pfarrhof, dass sich hier wieder die verschiedenen Gruppen treffen können. Ob Seniorencafé, Frauencafé oder die Jugend und viele andere Gruppierungen - es wäre wieder an der Zeit diese Sozialkontakte pflegen zu können.



DANKE Michael für deine Initiative
und allen helfenden Händen
für den Einsatz!

GOTTES- DIENST- ZEITEN

Sonntagsgottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr

Ob eine Messe oder ein Wortgottesdienst gefeiert wird, wird am Sonntag vorher bekannt gegeben.

Mittwoch, 8:15 Uhr: Wortgottesdienst und

jeden 3. Mittwoch im Monat Messe im Landespflegezentrum

Jeden 1. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe
Gottesdienststörung wird unter

www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Do it yourself: Bußfeier und Hausandachten

Texte zu einer persönlichen Bußfeier, Osterfeier-Heftchen und Weihwasserfläschchen liegen in der Loretokapelle zur Entnahme auf.



Krankenkommunion vor Ostern

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht in die Kirche kommen können, aber vor Ostern die Kommunion empfangen möchten, bringen wir die Kommunion gerne zu Ihnen.

Bitte sich in der Pfarrkanzlei zu melden: Tel. 54622



„Aufblühen“. So lautet das Motto des Angebots der Citypastoral Steyr für die Fastenzeit 2021 in der Marienkirche Steyr.

„Die Menschen sollen ein bisschen leichter, ein bisschen froher und ein bisschen zuversichtlicher aus der Kirche kommen“, so beschreibt Heidi Staltner-Kix, Initiatorin des Projektes, das Ziel dieses neuen Angebotes. „Wir gehen auf das Fest des Lebens und der Lebensfreude zu – auf Ostern, möge uns das durch und durch erfüllen!“

Auf dem Weg dorthin können die verschiedenen Stationen in der Kirche unterstützen: Mit einer Box, in der alles Belastende aufgefangen und im Osterfeuer verwandelt wird, mit einer Pinnwand, auf der alles Platz hat, was unser Leben zum Blühen bringt, mit vielen Frühlingsblüten, regelmäßigen Segensspendungen (zu jeder halben Stunde von 17.30 bis 19.00 Uhr) und vielem mehr.

**Von Aschermittwoch, 17. Februar 2021 bis Karfreitag, 2. April 2021:
jeden Mittwoch und Freitag, jeweils 12.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr**

CHRISTMETTE - INS HAUS GELIEFERT

Über Online-Streaming mit der Familie zu Weihnachten verbunden.

Nach den neuerlichen Lockdown-Beschränkungen war schlussendlich eine Woche vor Weihnachten klar, dass wir die Christmette nur nach Voranmeldung besuchen dürfen. Umso mehr freuten wir uns sehr, einen Platz zu bekommen. Und zum ersten Mal waren alle unsere drei Kinder als Ministranten

am Altar. Als wir hörten, dass die Messe gestreamt werden soll, kam auch gleich die Idee auf, unsere Familien in Deutschland dazu einzuladen. Nach aufwendigen Erklärungen funktionierte es bei beiden Großeltern. Weil in Deutschland keine Gottesdienste stattfinden durften, war die Christkindler Christmette die Messe, der wir alle gemeinsam folgten (Großeltern, Ge-

schwister, Cousins und Cousines). Die Christmette selbst war aufgrund der leeren Kirche sehr besinnlich und ist in aller Ruhe gefeiert worden. Wir freuten uns alle sehr auf diesem Weg Weihnachten gemeinsam feiern zu können. Und die Kinder waren zum Entzücken der Großeltern die ganze Zeit komplett im Bild.

Gregor König

Seniorencafé am Dienstag, 13. April, 11. Mai, 8. Juni um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Frauencafé am Mittwoch, 14. April, 12. Mai, 9. Juni von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Lange Nacht der Kirchen: 28. Mai 2021 (www.langenachtderkirchen.at)

Die Termine finden nur statt, sofern es die COVID-19 Verordnungen zulassen!

Termine

PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr;

Tel.: (07252) 54622-1; Fax: (07252) 54622-4;

E-mail: kanzlei@pfarre-christkindl.at;

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche
in Oberösterreich



GOTTESDIENSTE

Dienstag, 9. März
19:00 Uhr Christkindler Nachtgebet

4. Fastensonntag, 14. März
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 16. März
19:00 Uhr Christkindler Nachtgebet

5. Fastensonntag, 21. März
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 23. März
19:00 Uhr Christkindler Nachtgebet

Freitag, 26. März
15:00 Uhr Kreuzweg der kfb auf der
Ennsleite, Abfahrt bei der Kirche um
14:45 Uhr

**Zur Mitfeier der Karwoche und des
Osterfestes laden wir herzlich ein!**

Palmsonntag, 28. März
Heuer findet keine Palmprozession statt!
Bei Schönwetter:
9:30 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe
auf dem Kirchenplatz
Palmbuschen werden gegen eine frei-
willige Spende angeboten.
Regenwetter:
8:00 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Palm-
weihe

Gründonnerstag, 1. April
20:00 Uhr **Abendmahlgottesdienst:**
Kommunion in den
Gestalten von Brot und Wein,
anschließend Anbetung

Karfreitag, 2. April
15:00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst
mit Leidensgeschichte und Kreuzvereh-
rung**, alle sind eingeladen Blumen mit-
zubringen und bei der Kreuzverehrung
vor das Kreuz zu legen

**Besuchen Sie auch das Heilige Grab in
der Loretokapelle!**

Karsamstag, 3. April
20:00 Uhr **Osternachtsfeier**, Kerzen
mit Tropfschutz werden vor der Kirche
zum Kauf angeboten, Speisenweihe

Änderungen entnehmen Sie
bitte dem Aushang in der
Kirche oder der Homepage!

Ostersonntag, 4. April
8:00 Uhr Gottesdienst, Speisenweihe
9:30 Uhr **Hochamt**, Speisenweihe

Ostermontag, 5. April
9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. April
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag der ökumenischen Begegnung,
18. April**
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
bei beiden Gottesdiensten wird
Mag^a Insa RÖbler die Predigt halten

Sonntag, 25. April
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Nikola Prskalo stellt sich vor und
feiert mit uns die Gottesdienste

Samstag, 1. Mai
19:00 Uhr Maiandacht bei der
Lohnsiedlkapelle

Sonntag, 2. Mai
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 7. Mai
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messe

Samstag, 8. Mai
19:00 Uhr Maiandacht bei der
Angererkapelle

Sonntag, 9. Mai
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 11. Mai
19:00 Uhr Maiandacht bei der
Zoitl-Kapelle
Mittwoch, 12. Mai
19:00 Uhr Maiandacht bei der
Steinwendner - Kapelle,

Donnerstag, 13. Mai
Christi Himmelfahrt
kein 8 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 16. Mai
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
19:00 Uhr Maiandacht bei der
Mayr - Kapelle in Pergern

Dienstag, 18. Mai
19:00 Uhr Maiandacht im
Landespflegezentrum

Pfingstsonntag, 23. Mai
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr **Pfingstgottesdienst**

Pfingstmontag, 24. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Mai
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
9:00 Uhr Gottesdienst
ca. 9:40 Uhr Fronleichnam-
prozession – von der Kirche zur Feu-
erwehr- Kindergarten/Schule/Musik-
heim – wieder zurück zur Kirche

Freitag, 4. Juni
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messe
Samstag, 5. Juni
19:00 Uhr Taizégebet mit den
Firmlingen

Sonntag, 6. Juni
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 13. Juni
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 20. Juni
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Erstkommunion (voraussicht-
lich oder um 9:00 und um 10:30 Uhr)
18:00 Uhr Dankandacht der
Erstkommunionkinder

Sonntag, 27. Juni Firmung
8:00 Uhr Pfarrgottesdienst
9:30 Uhr **Pfarrfirmung** mit
Dr. Christoph Baumgartinger

Freitag, 2. Juli
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messe

Samstag, 3. Juli
19:00 Uhr Taizégebet

Sonntag, 4. Juli
8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 11. Juli
9:00 Uhr Gottesdienst
(Feriengottesdienstordnung)

Es wird ersucht immer die
aktuellen Corona-
Maßnahmen einzuhalten!

BESUCH VOM NIKOLO

Feierliche Stimmung trotz Abstand.

Jedes Jahr freuen sich die Kinder besonders auf den Nikolausbesuch. In den letzten Jahren verbrachten wir den Nachmittag mit Uroma, Oma, Tanten und Onkeln.

Diesmal gestalteten wir den Abend ruhig im engsten Familienkreis.

Beim gemeinsamen Singen rund um den Adventkranz, wurde die Vorfreude und Aufregung der Kinder wieder einmal sehr spürbar.

Die Begeisterung darüber, dass der Nikolaus nun wirklich kommen darf, nach den vielen Entbehrungen der Monate zuvor, war wirklich groß.

Warm angezogen warteten wir vor der Haustüre auf den ersehnten Besuch. Mit Abstand begegneten wir uns und es entstand eine sehr feierliche Stimmung.

Wir sangen ein gemeinsames "Lasst uns froh und munter sein" und Viola durfte die Nikolaussackerl austeilten. Das war für uns alle ein wirklich gelungener und feierlicher Abend.

Danke, lieber Nikolaus. Wir freuen uns auf deinen nächsten Besuch.

Toll, dass du auch in Zeiten wie diesen zu uns kommen konntest.

Martina Oser



Nikolausbesuch bei Familie Schobesberger



Nikolausbesuch bei Familie Kaminski

Viel mehr als ein Nikolausbesuch...

In Zeiten wie diesen mussten und müssen wir noch immer oft auf Begegnungen mit Verwandtschaft, Freunden und Bekannten verzichten, die Herz und Seele gut tun würden.



Familiäre Traditionen sind mir sehr wichtig, in unserem turbulenten Geschäftsalltag fast heilig und für uns etwas sehr Emotionales.

Umso glücklicher machte es mich und meine Kinder, dass der Nikolausbesuch, sowohl seitens der Regierung als auch seitens der Pfarre noch kurzfristig möglich wurde. Unser Pfarrgemeinderatsobmann und Nikolaus Michael Schönberger hat sich jedem Kind mit viel Ruhe und Aufmerksamkeit gewidmet, fand immer die richtigen Antworten auf ihre Fragen und nahm sich genügend Zeit für alle Nikolauslieder. Auch, dass spontan noch ein paar Nachbarskinder dazu kamen, war für ihn kein Problem.

Danke, lieber Michael und allen Mitwirkenden, dass ihr diese wunderschöne Tradition auch in dieser herausfordernden Zeit möglich gemacht habt!

Regina Baumgartner

**Wir wünschen
Ihnen eine gute
Fastenzeit und ein
frohes gesegnetes
Osterfest!**

STERNSINGER

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“- so lautete das heurige Sternsinger- motto.

Nach langen Überlegungen fiel die Entscheidung, die Sternsingeraktion in unserer Pfarre unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften auch



heuer durchzuführen.

An zwei Tagen waren insgesamt 25

motivierte Kinder mit sieben Begleitpersonen in sieben Gruppen unterwegs um den Segen Christi zu überbringen.

Gemeinsam wurde ein Spendenbetrag von

6.082,09 € gesammelt, welcher den

vielen weltweiten Projekten der Dreikönigsaktion

zugute kommt. Obwohl der Sternsingerbesuch ohne Gesang ganz anders

war, als wir ihn kennen, haben wir dennoch bemerkt, dass die Sternsinger heuer mit einer ganz besonders großen Freude empfangen worden sind. Dafür

möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch allen, die mich in der Vorbereitung und Durch-



führung unterstützt haben, sowie den fleißigen Sternsingern.



Stefanie Baloh